

**TOP 132 A 4**

**Hauptsammelkanal West, 2. BA**

- Vergabe der Kanalbau- und Sicherungsarbeiten

HHSt. 2.7000.958000-011

**Beschlussvorlage**

	Sitzungstermin	öff.	nö.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Hand- zeichen
Verbandsversammlung	28. Januar 2015	x		O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beauftragt die Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen, mit den erforderlichen Kanalbau-, Rohrvortriebs- und Stahlbetonbau-Arbeiten sowie den Arbeiten zur Erstellung eines Stabilisierungsschirms mit Aufreißinjektionen im Zuge des 2. Bauabschnitts des Hauptsammelkanals West zum Angebotspreis von 2.952.842,44 €.

Die Verbandsversammlung hatte in ihrer Sitzung am 08. Dezember 2011 den 2. Bauabschnitt zum Bau des Hauptsammelkanals West mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 6,0 Mio. € genehmigt.

Als erster Teil dieses 2. Bauabschnitts, der die beiden bereits errichteten Kanalabschnitte 1 (Mannheimer Straße bis Gutachweg) und 3 (Bereich Bahnstadt) verbindet, wurde das Widerlager des im Verlauf des Gutachweges bestehenden Brückenbauwerkes, das die ehemalige Bundesautobahn A 656 Heidelberg - Mannheim (heute B 37) trägt, stabilisiert. Diese Arbeiten beruhen auf einem Verlangen des Straßenbulasträgers Regierungspräsidium Karlsruhe und wurden zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 ausgeführt. Nachdem sich aufgrund verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen abzeichnete, dass auch Maßnahmen der Regenwasserrückhaltung mit der Abwasserabgabe verrechenbar sein könnten, wurde das Projekt mit dem zweiten Teil des Bauabschnittes, dem eigentliche Abwasserkanal, nicht unmittelbar im Anschluss fortgesetzt, sondern zeitlich soweit aufgeschoben, wie es das geltende Wasserrecht zuließ. Die damals bereits veranschlagten Mittel wurden im Hinblick auf die neue Situation und die mögliche Kostenersparnis für den Gebührenzahler von bis zu 1 Mio. € (ca. 1 ½ Jahre Bauzeit) nicht in Anspruch genommen.

Um das benötigte Rückstauvolumen dennoch rechtzeitig fertigstellen zu können, wurden am 07. Oktober 2014 deshalb die erforderlichen Kanalbau-, Rohrvortriebs- und Stahlbetonbau-Arbeiten europaweit im Offenen Verfahren ausgeschrieben werden. Aufgrund einer Forderung der Deutschen Bundesbahn enthielt das Leistungsverzeichnis auch Arbeiten zur Erstellung eines Stabilisierungsschirms mit Aufreißinjektionen. Diese Arbeiten sind notwendig, um den Gleisbereich, der unterquert werden muss, zu sichern. Es wurden 17 Angebote abgeholt. Zur Submission am 27. November 2014 lagen schließlich acht Angebote vor. Nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote ergibt sich folgender Preisspiegel:

<b><i>lfd. Nr.</i></b>	<b><i>Bieter</i></b>	<b><i>Angebotssumme</i></b>
1	Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG, Bingen	2.952.842,44 Euro
2	Braumann Tiefbau GmbH, Willsdruff	3.523.641,23 Euro
3	Echterhoff GmbH & Co. KG, Westerkappeln	3.751.322,06 Euro
4	Früh Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Achern	4.067.895,36 Euro
5	Bramm Bau GmbH, Vaihingen	4.095.034,31 Euro
6	Beton- und Rohrbau GmbH, Dingolfing	4.153.313,06 Euro
7	Epping Rohrvortrieb GmbH, Bocholt	4.283.281,74 Euro
8	Wayss & Freitag Ingenieurbau AG, Frankfurt	4.628.268,62 Euro

Die Arbeiten liegen damit ca. 1,25 Mio. € unter der Kostenberechnung, die im Vorfeld der Ausschreibung erstellt wurde; der Mittelwert aller Bieter liegt nur ca. 200.000 € darunter. Für das Projekt wurden bisher ca. 1,3 Mio. € verbraucht, so dass der Kostenrahmen Maßnahmegenehmigung eingehalten wird.

Mittel zur Durchführung der Arbeiten sind im Haushaltsplanentwurf 2015 unter HHSt. 2.7000.958000-011 - Hauptsammelkanal West - in Höhe von 3.360.000 € kassenwirksam und in Höhe von 1.750.000 Mio. € als Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Die Arbeiten sollen zwischen März 2015 und Mai 2016 ausgeführt werden. In der Nähe der Zielgrube im Kreuzungsbereich Ludwig-Guttman-Straße / Gutachweg sind gegen Ende der Bauzeit kleinere Verkehrsbeeinträchtigungen (u. U. einspurige Verkehrsführung mittels Ampelregelung) möglich.

Es wird daher vorgeschlagen, die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Sonntag Baugesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Bingen, zu vergeben.

Amt 14 Vergabepfung	Amt 20	Verbandsverwaltung

Bernd Stadel  
Verbandsvorsitzender